

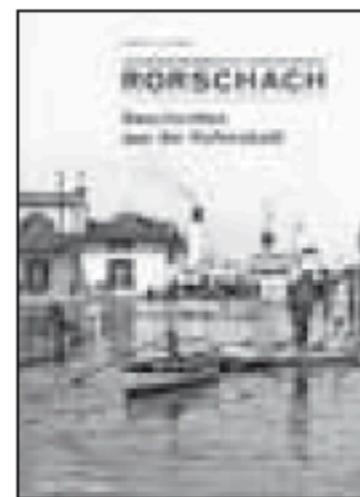
Geschichten aus Rorschach

Der Rorschacher Otmar Elsener setzt mit fein ziselierten historischen Miniaturen der Stadt Rorschach ein literarisches Denkmal. Ein Lese-genuss.

Jahrelang schrieb Otmar Elsener für die Lokalzeitung Geschichten aus Rorschach. Jetzt sind sie gesammelt im neuen Band «Rorschach. Geschichten aus der Hafenstadt» erschienen. Im Vorwort schreibt Elsener, dass es für ihn keinen schöneren Ort in der Ostschweiz gebe als die Hafenstadt. Es gibt sicherlich kaum einen spannenderen. An Rorschach lässt sich die soziale, kulturelle und industrielle Entwicklung der Ostschweiz wie unter einem Brennglas ablesen.

Elsener erzählt Stadtgeschichte anhand von kleinen Exkursionen und fächert damit die enorme kulturelle Vielfalt auf. So beschreibt er den Arbeiterzug, der jeden Morgen um 6.13 Uhr nach Arbon zu den Saurer-Werken abging, erzählt vom einstigen Kurhotel Seehof, das später zum Slum verkam, beleuchtet den «Nebelspalter»-Verleger Ernst Löpfe-Benz, der mit Hitler-Karikaturen die Nazis ebenso ärgerte wie die Bundeszensur, blickt auf die Entstehung des Strandbads zurück, das als «Sozibad» bekannt war, weil es die Linken durchsetzten, und ruft Rorschach als Barrierenhauptstadt in Erinnerung, weil es nicht weniger als 16 Übergänge besass, die früher alle noch von Hand bedient wurden. Natürlich fehlt auch die wohl bekannteste historische Begebenheit der Seestadt nicht: jener berühmte Brief der Sekundar-

schulmädchen der Klasse 2c von 1942 an den Bundesrat, in dem diese die engherzige Flüchtlingspolitik kritisierten, was für politischen Aufruhr sorgte. Allerdings ist es das unscheinbar Alltägliche und teils auch Skurrile, welches das Stadtgedächtnis ausmacht. Etwa die Geschichte vom Tessiner Marronibrater Emilio Togni, den man am Ausbau seines Hafenkiosks hinderte, worauf sich dieser bei Bundesrat Giuseppe Motta beschwerte. Das wirkte:



Togni erhielt die Baubewilligung. Sein Kiosk war die Anlaufstelle für viele italienische EmigrantInnen, die Rorschach bevölkerten. (rh)

Otmar Elsener, Rorschach. Geschichten aus der Hafenstadt, Appenzeller Verlag, Fr. 38.–